Herren Kreisliga A Ost

TSB Schwäbisch Gmünd II : TSGV Waldstetten
Samstag, 23.09.2023, 16:00 Uhr

Zwei Punkte dank Kaiser und Brenner für TSGV Waldstetten in der Herren Kreisliga A Ost

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TSGV Waldstetten am Samstagnachmittag in den Armen: Pade / Kaiser hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (32:36 Sätze) in der Herren Kreisliga A Ost Partie gegen den TSB Schwäbisch Gmünd II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kaiser und Brenner, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Köhler / Holdt und Kaiser / Zahner, bevor das 2:3 feststand. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Janocha / Janocha und Pade / Kaiser, ehe sich die Gastgeber mit 11:9, 7:11, 11:8, 10:12, 11:7 durchsetzen konnten. Hin und her schaukelte das Match zwischen Schäk / Hennig und Brenner / Heinzelmann, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr wenig später indes Ulrich Köhler beim 11:8, 9:11, 11:9, 11:7 gegen Claus Pade ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Lukas Janocha gegen Mario Kaiser. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Felix Schäk seinen Gegner Luca Kaiser beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Tobias Holdt bezwang Tobias Zahner in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Ralph Hennig beim 2:3 gegen Niklas Heinzelmann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Den Sieg von Marco Brenner konnte Alisia Janocha im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSB Schwäbisch Gmünd II und TSGV Waldstetten. Zwischenzeitlich konnte Ulrich Köhler zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Mario Kaiser, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es dauerte eine Weile, bis Lukas Janocha sein 3:2 gegen Claus Pade unter Dach und Fach hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Felix Schäk besiegelte mit einem 11:7, 9:11, 13:11, 11:9 gegen Tobias Zahner einen Punkt für sein Team. Der neue Zwischenstand war 6:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tobias Holdt dann das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Luca Kaiser abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Ralph Hennig letztlich im Repertoire, um Marco Brenner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 2:11, 8:11. Zwar brachte Niklas Heinzelmann Alisia Janocha phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alisia Janocha mit 3:1 durch. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Köhler / Holdt eine Vier-Satz-Niederlage gegen Pade / Kaiser kassierten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TSB Schwäbisch Gmünd II am 30.09.2023 gegen SCH.V. Durlangen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.10.2023 gegen den EK Welzheim II mitnehmen.

Statistik:
TSB Schwäbisch Gmünd II
Doppel: Köhler / Holdt 0:2, Janocha / Janocha 1:0, Schäk / Hennig 0:1
Einzel: U. Köhler 1:1, L. Janocha 1:1, F. Schäk 2:0, T. Holdt 1:1, R. Hennig 0:2, A. Janocha 1:1
TSGV Waldstetten
Doppel: Pade / Kaiser 1:1, Kaiser / Zahner 1:0, Brenner / Heinzelmann 1:0
Einzel: M. Kaiser 2:0, C. Pade 0:2, T. Zahner 0:2, L. Kaiser 1:1, M. Brenner 2:0, N. Heinzelmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").